

Programm Frühling 2014 (09/01/14 – 18/05/14)

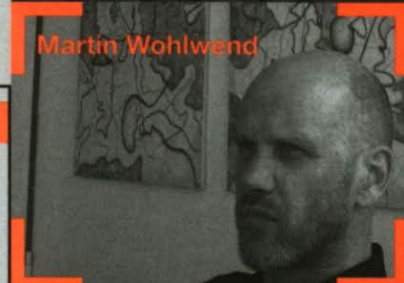
Ausstellung

9. Januar: «Fragmente»

Vernissage von Martin Wohlwend, Beginn 19 Uhr

Zeitgleich mit seiner Domus-Ausstellung «Unter Uns» präsentiert der Liechtensteiner Künstler im Schloßle Keller «Fragmente». Dabei zeigt er Zeichnungen, welche sich auf Fragmente der Strassenverbindung zwischen dem Domus und dem Schloßle Keller beziehen. Somit stehen die beiden Ausstellungen in einer direkten Beziehung zueinander.

Martin Wohlwend



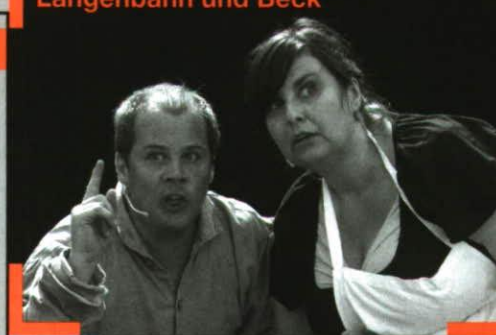
Liechtensteiner Spezialitäten

16. Januar (Premiere): «Saguntum und Rebl»

Sagenhafter Abend mit Katja Langenbahn-Schremser und Thomas Beck, Beginn 20 Uhr

Am Oberlandfest im Rahmen der Feierlichkeiten zu «300 Jahre Liechtensteiner Oberland» präsentierten die Liechtensteiner Schauspieler Beck und Langenbahn ein Kurzprogramm zum Thema Liechtensteiner Sagen. Auf vielfachen Wunsch ist nun aus dieser Darbietung ein abendfüllendes Programm entstanden. Weitere Aufführungen am 18. und 19. Januar.

Langenbahn und Beck



Tanzen

7. Februar und 4. April: «Zehnerrocken»

Abtanzen für 10 Stutz, Beginn 20 Uhr

«Zehnerrocken» richtet sich an alle jene, denen schon lange das Gefühl abgeht, endlich wieder einmal wie der Lump am Stecken zu tanzen. Rock, Pop, Indie, World Music – alles, was tanzbar ist, aber bloss kein Techno! Präsentiert von handverlesenen DJs. Eintritt: 10 Stutz. Und bei Nichtgefallen Geld zurück!



«Zehnerrocken»

Kabarett

9. Februar: «bisjetzt – solo»

Ein Stück von Alfred Dorfer, Beginn 20 Uhr

Alfred Dorfer kombiniert, kontrastiert, collagiert Ausschnitte und Bruchstücke aus seinen Anfängen, seinen Koproduktionen mit Josef Hader und komponiert sie alle gekonnt mit ordentlich Selbstironie zu seiner eigenen Biografie zusammen. «bisjetzt» ist kein handelsübliches «Best of», sondern ein eigenständiges Stück voll fröhlichem Nihilismus.



Alfred Dorfer

Live Comedy

28. Februar: «SchloßleTV: Fasnachts-Special»

Multimediale Show mit Mathias Ospelt und Marco Schädler, Beginn 20 Uhr

Und abermals bildet die Fasnachts-Ausgabe von «SchloßleTV» den Ausgangspunkt für einen langen alternativen Fasnachts-Abend. Wie immer wird das übliche Programmformat mit Liechtensteiner Kleinkunst, Musik und Kurzfilmen tüchtig aufgepeppt. ACHTUNG: Absolut kultig!



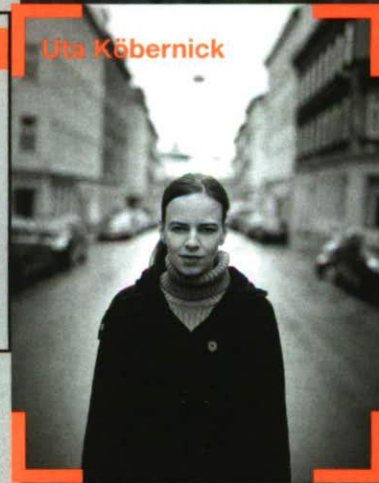
«Schloßle TV»

Kabarett

14. März: «auch nicht schlimmer»

Uta Köbernick singt Rabenlieder, Beginn 20 Uhr

Die Schauspielerin und Liedermacherin Uta Köbernick greift ins Leben und in die Saiten wie in eine Tombolatrommel. Scheinbar. «Wenn du nur lange genug suchst, weisst du irgendwann – wonach.» Gewinn und Verlust, Erkenntnis und Verzweiflung, Ernst und Humor verschmelzen. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Kleinkunstpreis 2009.



Uta Köbernick

Liechtensteiner Spezialitäten

15. März: «Blues & Bones» mit den Bluebones

Kulinarisches Konzert, Beginn 19 Uhr

Die neunköpfige Blues- und Rockband aus Liechtenstein umrahmt musikalisch ein dreigängiges Menü und bietet damit einen Schmaus für Ohren und Gaumen. Mundharmoniker und Haubenkoch Martin Real erfreut die Gäste mit harmonischen Köstlichkeiten, inspiriert vom kulinarischen Erbe der Alpen. Also rundum «heisse Kost», von den Bluebones serviert.



Bluebones



Die offizielle Vorverkaufsstelle des Schloßle Kellers für alle Veranstaltungen ist der Postcorner der Liechtensteinischen Post AG. www.postcorner.li oder Tel. +423 399 45 45.

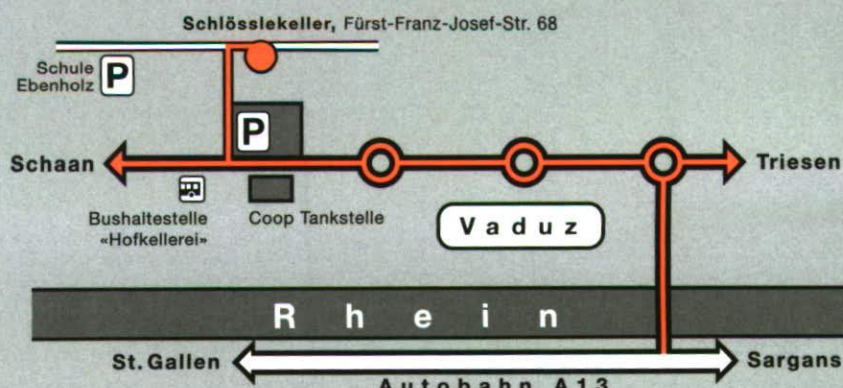
Online Verkauf auf der Schloßle Keller Website

www.schloessle Keller.li

Weitere Infos: www.schloessle Keller.li oder Tel. +423 230 10 40 (ab 19 Uhr des jeweiligen Vorstellungsabends)

09/01 A «Fragmente» von Martin Wohlwend	04/04 T «Zehnerrocken»
16/01 LS «Saguntum und Rebl» (Premiere) von Katja Langenbahn-Schremser und Thomas Beck	05/04 K «COTTET MOINE» mit Patrik Cottet Moine
07/02 T «Zehnerrocken»	10/04 K «Nachlachende Frohstoffe» mit Willy Astor
09/02 K «bisjetzt – solo» von Alfred Dorfer	13/04 LS 23 Jahre «Die Herren» mit Stefan Becker, Mathias Ospelt und Jürgen Schremser
28/02 LC «SchloßleTV» mit Mathias Ospelt und Marco Schädler	09/05 K «Hier oder Jetzt» mit Valsecchi & Nater
14/03 K «auch nicht schlimmer» von und mit Uta Köbernick	16/05 – 18/05 J Schloßle Keller Festival Fulminanter Abschluss des Jubiläumsjahres
15/03 LS «Blues & Bones» mit den Bluebones	
28/03 + 29/03 LS «Hundesinfonie» von und mit Marco Schädler	

A=Ausstellung, ET=Erzähltheater, J=Jubiläum
L=Lesung, K=Kabarett, T=Tanz, LC=Live Comedy,
LS=Liechtensteiner Spezialitäten



Liechtensteiner Spezialitäten

Liechtensteiner

28. und 29. März: «Hundesinfonie»

Walser-Dada von und mit Marco Schädler, Beginn 20 Uhr

Erstmals wagt sich Marco Schädler mit einem Soloprogramm auf die Schösslekellerbühne. Der als «Metzger heiliger Kühe» bekannte Musiker präsentiert seinen Killerinstinkt durch Musik, Wort und Animation. In bestem Bärger Dialäkt jagt dabei Vordergründiges Unwichtiges. Und wenn die Trachtengruppe zu Chopin tanzt, weinen nicht nur Klassik-Fans.

Marco Schädler



Kabarett

5. April: «COTTET MOINE» mit Patrik Cottet Moine

Wortlose Kurzgeschichten für jedes Publikum ab 6 Jahre, Beginn 20 Uhr.

Im zweiten Teil seiner Abenteuer taucht das Publikum in eine verrückte Welt, diesmal von einem etwas wirren und ungeschickten Kanonenmenschen, der einfach nur von Patrik COTTET MOINE verkörpert werden kann. Kein Zweifel, dass auch diese neuen wortlosen Kurzgeschichten mit ihren faszinierenden Situationen grossen Anklang finden werden.

Patrik Cottet Moine



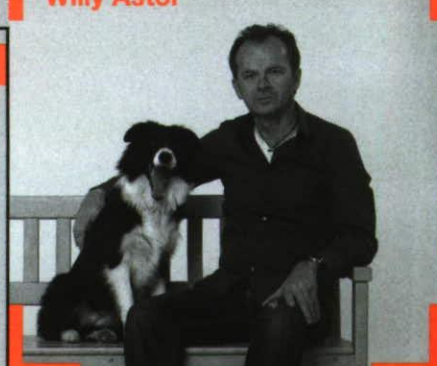
Kabarett

10. April: «Nachlachende Frohstoffe» mit Willy Astor

Das neue Programm des Münchner Oral-Apostels, Beginn 20 Uhr.

Wenn ein Scherz seine Lippen verlässt, ist es einfach eine Freude, diesem sinnfreien und dennoch hintersinnigen Mundhandwerker als Dauererfrischung auf der Bühne zu lauschen. Astor ist eine Art Instinktivstation, der aber auch gern mal langsam übert den Strom schnell, weil er sich als handwerkender Komödiant der alten Schule sieht.

Willy Astor



Liechtensteiner Spezialitäten

Liechtensteiner

13. April: 23 Jahre «Die Herren»

Kult-Lesung mit Stefan Becker, Mathias Ospelt und Jürgen Schremser, Beginn 10.30 Uhr

Wie jedes Jahr am Palmsonntag kehrt der Kult in den Schösslekeller zurück! «Dann setzen wir uns eben hin und lesen das vor», sagen sich die Herren Becker, Ospelt und Schremser seit über 20 Jahren und lesen genüsslich aus dem Wintergarten des «Kindergartendeutsch's». Denn sie wollen doch «nur das Beste für Vieh, Land und Murmeltier».

«Die Herren»



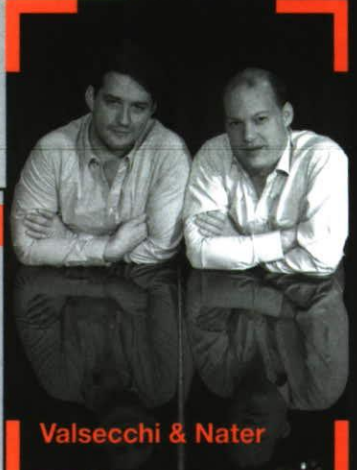
Kabarett

9. Mai: «Hier oder Jetzt» mit Valsecchi & Nater

Chansonabend mit Diego Valsecchi und Pascal Nater, Beginn 20 Uhr

Valsecchi & Nater analysieren ihr Leben im Land der Mitte. Schonungslos, aber liebevoll untersuchen sie die Wendepunkte und Entscheidungsschwierigkeiten im Leben eines Menschen. Sie haben ihren Alltag erforscht und sind dabei auf sehr persönliche Geschichten und übermässige Terzakkorde gestossen.

Valsecchi & Nater



Jubiläum

16. bis 18. Mai: Schösslekeller Festival!

Fulminanter Abschluss des Jubiläumsjahres

Am Wochenende vom 16. bis 18. Mai geht das Jubiläumsjahr «10 Jahre Schösslekeller» mit einem Kleinkunst-Festival par excellence zu Ende. Neben den Schösslekeller-Gründern, den Lokalmatadoren «Ospelt, Ospelt und Schädler», werden dabei auch die Schösslekeller-Paten, die Well-Brüder aus'm Biermoos, und weitere internationale Gäste auf der Bühne stehen.

Well-Brüder



Ospelt, Ospelt und Schädler



Kooperationen

Kooperationen

Auch in dieser Saison präsentieren Schösslekeller und Theater Liechtenstein TAK gemeinsam eine Reihe von gestandenen Kabarettisten und vielversprechenden Comedians.

24. und 25. Januar: «Das KänguMuh» mit Rob Spence

Halb Australier. Halb Schweizer. Halb schlau., Beginn 20.09 Uhr, im TAK

Rob Spence ist einer der kreativsten und beliebtesten Komiker der Schweiz. Er ist Clown, Pantomime, Parodist, Körperakrobat, Possenreisser und Stand-up Comedian in einer Person. Mit einem scheinbar knochenlosen Körper und einem Gesicht aus Gummi. Und natürlich spielen auch im neuesten Rob-Spence-Stück die Zuschauer wieder eine aktive Rolle.

Rob Spence



16. März: «Die Echse und Freunde – das volle Programm» mit Michael Hatzius

Ein tierischer Abend mit reptilem Humor, Beginn 19 Uhr, im TAK

Wenn der Berliner Puppenspieler Michael Hatzius, u. a. in seiner Rolle als zwiespältiger Brandschutzbeauftragter «Jens Schirner», moderierend durch die gut zweistündige Soloshow führt, hat er nicht nur die berühmte Echse, sein Urzeitreptil, im Gepäck. Auch ein Huhn, zwei Spinnen sowie viele weitere Gesellen wollen ans Licht – und drohen zu scheitern.

Michael Hatzius



15. Juni «Liebe» mit Hagen Rether

Das ständig aktualisierte, immer neue Programm, Beginn 19 Uhr, im SAL

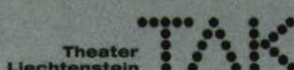
Hagen Rether hat das Kabarett am und mit dem Klavier neu erfunden. Mit blitzschnellen Themenwechseln fordert er seinem Publikum höchste Aufmerksamkeit und Konzentration ab. Ohne falsche Rücksichtnahme auf politische Korrektheit stellt er unter dem immer gleichen Programmtitel «Liebe» immer neue Erkenntnisse und Erlebnisse vor.

Hagen Rether



ACHTUNG:

Anmeldung über TAK +423 237 59 69 oder vorverkauf@tak.li



Sponsoren:



Hauptsponsor

Medienpartner:

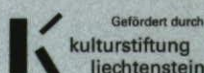


Druckpartner:



Co-Sponsor

Ebenfalls unterstützen den Schösslekeller:



Liechtensteinische Kraftwerke, Schaan
Stiftung fürstlicher Kommerzrat
Guido Feger, Vaduz

Danke!



SCHLÖSSELE KELLER